

Herne beendet Brakels Träume

Jugendfußball: Aus im Westfalenpokal

■ Von Nils Reimers

Brakel/Höxter (WB). Die B-Junioren der SpVg. Brakel sind im Westfalenpokal unglücklich ausgeschieden. In der Bezirksliga geht die Negativserie des SV Höxter unterdessen weiter.

Westfalenpokal: SpVg. Brakel - Westfalia Herne 1:2 nV Den Zuschauern bot sich ein spannendes Spiel auf sehr hohem Niveau mit Torchancen auf beiden Seiten. Brakel begann abwartend und hatte dennoch viel Ballbesitz. Gute Torchancen konnte aber nicht genutzt werden, da die letzte

Präzision im Abschluss fehlte. Nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld machten die Gäste das Spiel schnell und gingen mit einem Sonntagsschuss in Führung (3:7). So lief Brakel lange Zeit dem Rückstand hinterher, konnte den Gegner aber an deren Strafraum einschüchtern und gute Torchancen erarbeiten. Der Ausgleich sollte aber nicht fallen. Erst kurz vor Schluss knallte Atahan Karaca einen Freistoß unter die Latte und rettete seine Truppe in die Verlängerung. Brakel stand in der Verlängerung tief und ließ die Gäste kommen. Das funktionierte gut, bis Herne in der 87. Minute erneut in Führung ging und die Gastgeber diese nicht



Atahan Karaca hat für Brakel den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielt.

mehr egalisieren konnten. »Wir haben ein super Spiel gemacht und haben aufopferungsvoll gekämpft. Am Ende hatten die Gäste das etwas glücklichere Händchen und konnten den Sieg einfahren. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs, die die taktischen Vorgaben super umgesetzt haben«, zeigte sich Co-Trainer Jörg Härlein trotz der unglücklichen Niederlage voll des Lobes.

SpVg. Brakel: Fenske, Müller, Koch, Götte, Gieß, Schreck, Budalac (72; Baibara), Michels, Otto, Karaca (81; Bauer), Siks

B-Junioren-Bereichsliga: VfL Mennighüfen - SV Höxter 2:0 Nach einer torlosen ersten Halbzeit mussten die Gäste aus Höxter in der 49. Spielminute das erste

Gegentor durch Nils Hagen Sieker hinnehmen. Trainer Karriem Moussa versuchte durch drei Wechsel seine Truppe neu auszurichten und das Spiel noch zu drehen. Trotz ansprechender Leistung standen die Kreisräster am Ende aber mit leeren Händen da. Kurtz vor Schluss fiel noch das 0:2 durch Fayas Akcay. Am kommenden Sonntag empfängt der SV Höxter den direkten Abstiegs-

kurrenten vom TSV Oerlinghausen, der durch einen Sieg mit den Höxteranern punktgleich gezogen ist.

SV Höxter: Tölke, Beslic (55; Wagner), Felix Peter Rikus, Luca Hans Rikus, Coskun (57; Bicker), Ortman, Niedersetz, Röbrecht, Disselhoff, Stroba, Hartmann (68; Schönmeyer)



Mit sechs Treffern war Torsten Waltemate an der guten Leistung des HC 71 Steinheim beim Bezirksliga-Nord beteiligt. Spitzentreiter und Aufstiegsfavoriten HSV Minden Fotos: Heinz Wilfert

HC 71 Steinheim schnuppert am Sieg

Handball-Bereichsliga: Spitzenreiter zittert lange

Steinheim (nf). Der HC 71 Steinheim hat beim Spitzentreiter und Aufstiegsfavoriten HSV Minden-Nord ein deutliches Lebenszeichen gesendet. Beim 32:30 konnten die Steinheimer zwar die Serie der Niederlagen nicht beenden, standen aber kurz vor der Überraschung »Die Mindener waren froh, dass sie am Ende gewonnen haben«, stellte HC Trainer Bailey seiner Mannschaft ein großes Lob aus.

Steinheim war im Spielverlauf ständig dran und führte zu Beginn 4:2. Die Spieler haben die taktische Marschroute ihres Trainers diszipliniert und konsequent umgesetzt. Dabei gelang es durch Manddeckung den früheren Oberliga-

getter gerade auf vier Treffer, ein Tor aus dem Spiel und drei Siebentmeter. Minden konnte sich nie entscheidend absetzen, führte meistens mit einem Tor. Steinheim wusste aber immer eine Antwort. Zur Halbzeit lag der HSV 15:12 vorne, was den Gast aber nicht beeindruckte.

Die HC-Spieler kämpften weiter wie die Löwen. Die taktische Vorgabe ging hundertprozentig auf, was auch an der widererwarteten Freude am Handball lag, der den Steinheimern anzumerken war. Nach einer Zeitsraße zog Minden wieder 22:18 in Front, doch Steinheim kämpfte sich wieder heran, als noch ein zweiter Angreifer in Manddeckung genommen wurde. Der HC blieb auf ein Tor dran und versuchte in den letzten drei Minuten sogar offene Manddeckung, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Der Tabellenführer, der erst

zwei Spiele verloren hat, hatte diesmal aber viel Glück und setzte sich über die Zeit.

Nach dem Spiel gab es jede Menge Komplimente für die Steinheimer. 30 Tore haben sie in dieser Saison noch nicht oft geworfen, schon gar nicht beim Gegner. Niemand konnte sich erklären, warum der HC nur auf Platz 11 der Tabelle steht. Bailey wollte keinen seiner Spieler hervorheben. Den zehnfachen Torschützen Jan Heisters bekam die Mindener Abwehr am Kreis aber nie in den Griff. Torwart Herthrich Korbinian Festung war ein sicherer Rückhalt, auch Torsten Waltemate fand zu seiner Torgefährlichkeit zurück. Deshalb soll der Schwung dieser Partie mitgenommen werden.

HC Steinheim: Korbinian Festung (1), Jan Heisters (10), Daniel Murre (8), Matthias Dzikowski (1), Sven Löscher (1), Tim Brockmann (1), Torsten Waltemate (6), Kai Bisкуп (2).

»Die Mindener waren froh, dass sie am Ende gewonnen haben.«

André Bailey

Handball

Männer Bezirksliga St. 1

HSG Hüllhorst II - TV Hille II	26:22
TuS Gehlenbeck - Rödinghausen II	28:19
TV Großenmarpe - Oerlinghausen I	30:28
VfL Vlk. Mennighüfen 2 - TSV GWD Minden 3	42:18
HSV Minden-Nord - HC Steinheim	32:30
TG Lage - LIT Handball 3	35:22
VfL Schlangen - TuS Hartum	35:32

1. HSV Minden-Nord	21 18 1 2 575:436	37:5
2. Rödinghausen II	21 15 3 8 583:498	33:8
3. TV Großenmarpe	21 14 1 6 648:573	29:13
4. Oerlinghausen	21 11 4 6 627:506	26:16
5. TuS Gehlenbeck	21 12 8 9 625:571	23:17
6. VfL Schlangen	21 12 8 6 600:597	25:17
7. TG Lage	21 10 2 9 562:541	22:20
8. LIT Handball 3	21 10 9 9 561:559	22:20
9. VfL Vlk. Mennighüfen 2	21 9 2 10 543:510	20:22
10. TV Hille II	21 8 3 10 531:520	19:23
11. HC Steinheim	21 7 2 12 530:554	16:26
12. HSG Hüllhorst II	21 5 2 14 505:522	12:30
13. TuS Hartum	21 2 1 18 497:674	5:37
14. TSV GWD Minden 3	21 0 5 18 424:644	3:39

Männer 1. Kreisklasse

TV Großenmarpe 2 - Oerlinghausen 2	27:20
DJK Brakel - Handball Bad Salzuflen 2	25:28
HB Detmold 3 - Augustdorf 2	28:21
LeMo 5 - TuS Brakel/L	35:26
HSG Paderborn-Eisen 2 - Leopoldshöhe 2	32:18
Schloß Neuhaus/Billingen 2 - TSV Hüllhorst 2	30:31

2. Kreisklasse Männer

Bad Salzuflen 4 - TV Horn-Bad Meinberg 2	49:21
HSG Paderborn-Eisen 3 - TV Horn-Bad Meinberg 3	35:21
Schloß Neuhaus 3 - TSV Hüllhorst 3	24:18
VfL Schlangen 5 - HC Steinheim 2	19:24
VfL Schlangen 2 - TuS Müssen/Billingen 2	28:29

A-Jugend Kreisliga

Augustdorf/Hh. - TG Lage	46:15
JSG Schloß Neuhaus/Senneker - TSV Börsingfeld	45:24
FC Stukenbrock - SG Handball Detmold	27:42
TV Horn-Bad Meinberg - DJK Brakel	21:17
TSV Oerlinghausen - HSG Paderborn-Eisen 3	31:23
FC Stukenbrock - TuS Brakel/L	-

C-Jugend Kreisliga

DJK Brakel - Handball Bad Salzuflen	16:17
JSG Schloß Neuhaus/Senneker - HSG Börsingfeld 2	15:32
TSV Börsingfeld 2 - TSV Oerlinghausen	-

D-Jugend Kreisliga

TuS Müssen/Billingen 2 - VfL Schlangen	18:21
TSV Börsingfeld 2 - HSG Paderborn-Eisen 1	17:20
TuS Leopoldshöhe - HC Steinheim	14:19
HSG Handball Lemo 3 - SG Handball Detmold 2	-
TSV Hüllhorst - FC Stukenbrock	-

Holtbrügge läuft zum Westfalenmeister-Titel

Lüchtringer trumpt auf Paderborn auf

Paderborn (FR). Was für ein Rennen von Tim Holtbrügge von den LF Lüchtringen über 800 Meter der Schüler M15 bei den westfälischen Hallenmeisterschaften in Paderborn. Mit 2:03,60 Minuten verbesserte er im Ahorn Sportpark seine Hausmarke um satte drei Sekunden und sicherte sich überlegen den Titel. Simon Lohmann vom LC Paderborn, der mit 2:05 Minuten die schnellste Meldezeit hatte, machte gleich zu Beginn des Rennens aus den ersten 200 Metern hüßlich Tempo. Mit 27 Sekunden wollte er den Lüchtringer ab-

schütteln. Tim ließ sich allerdings nicht beirren, blieb auch nach zwei Hallenrunden mit schnellen 58 Sekunden am Paderborner dran. 100 Meter vor dem Ziel setzte Holtbrügge zu einem energischen Schlusssprint an - das war die Entscheidung. Mit 2:03,60 Minuten holte er sich das Westfalenpferdchen vor Simon Lohmann (2:08,12) und Oskar Enselung aus Münster (2:09,27). »Mit dieser Leistung steht er in der Deutschen Bestenliste zur Zeit an dritter Stelle«, war auch Vater Peter Holtbrügge mit der Leistung seines Sohnes zufrieden.



Tim Holtbrügge ist Halten-Westfalenmeister.



Wolfgang von Hagen Hochstift-Cup-Chef

Wolfgang von Hagen bleibt Vorsitzender des Hochstift-Cups. Die Delegierten der 20 Mitgliedsvereine haben den Vorstand während der Jahreshauptversammlung gewählt. Von Hagen zog ein positives Fazit der vergangenen Amtszeit. Der Hochstift-Cup befindet sich in seiner neunten Saison. Die Abschlussveranstaltung richtete der TuS Ovenhausen im November in der Stadthalle in Brakel aus. Das Foto zeigt den Vorstand von links: Michael Ahlers (Borchen, Presse),

Gregor Böhmer (Schloß Neuhaus), Ferdi Borghoff (Bad Wünnenberg, beide Beisitzer), Jürgen Koralewicz (Bentfeld, zweiter Vorsitzender), Birgit Schäfer-Dören (Leibeg, Schriftführerin), Wolfgang von Hagen (Borchen, Vorsitzender), Chahriar Bidardel (Bad Lippspringe, Auswertung), Inge Müller (Hembsen, Schatzmeisterin), Hartwig Baaske (Marienloh, Beisitzer), Matthias Petri (Salzkotten, Auswertung), es fehlt: Alexander Selter (Warburg, Organisation).



Tischtennis-Aktionstag für Flüchtlinge in Driburg

Der erste Tischtennis-Aktionstag für Flüchtlinge des TuS Bad Driburg war ein voller Erfolg. In Kooperation mit der zentralen Flüchtlingsunterkunft im Clemensheim und dem Asylkreis Bad Driburg hatten knapp 50 Asylbewerber aus zahlreichen Nationen beim Schnupper-Tischtennis der Tischtennis-Abteilung des Bundesligisten viel Spaß. Engagiert kümmerten sich zahlreiche Mitglieder des TuS um die Gäste: Vom kleinen Kind bis zu erwachsenen Männern. »Wir wol-

len damit ein gesellschaftliches Zeichen setzen: Sport kennt keine Grenzen – also stehen auch unsere Türen allen Interessierten offen, woher sie kommen, spielt für uns keine Rolle«, unterstreicht Markus Speiker, Zweiter Vorsitzender der Tischtennis-Abteilung. Schon am Tag nach dem Aktionstag waren einige Flüchtlinge Gäste beim normalen TuS-Training. »Sie sind natürlich auch weiterhin bei uns willkommen«, betonte Speiker.